

BAWAG P.S.K. GRUPPE ERWIRBT START:BAUSPARKASSE UND IMMO-BANK VON VOLKSBANKEN-VERBUND

WIEN, 22. Juni 2016 – Die BAWAG P.S.K. Gruppe und der Volksbanken-Verbund geben bekannt, dass die BAWAG P.S.K. Gruppe 100% der Anteile an der start:bausparkasse (vormals ABV) sowie der IMMO-BANK von den Volksbanken übernimmt. Eine entsprechende Vereinbarung wurde heute von den beiden Vertragsparteien erfolgreich abgeschlossen.

Die start:bausparkasse und die IMMO-BANK, die seit September 2014 unter dem Gruppennamen „start“ auftreten, vereinen das Know-how und die langjährige Tradition zweier Spezialisten auf dem Sektor der Wohnraum- und Immobilienfinanzierung und tragen daher wesentlich zum Ausbau des Kerngeschäfts der BAWAG P.S.K. Gruppe bei.

Byron Haynes, CEO der BAWAG P.S.K.: *„Bausparen ist in Österreich eine traditionelle und seit Jahren beliebte Spar- und Anlageform. Aus diesem Grund ist der Erwerb der start:bausparkasse für die BAWAG P.S.K. Gruppe eine ideale Ergänzung ihres Portfolios. Schon jetzt setzt die BAWAG P.S.K. Gruppe im Retailgeschäft auf einfache und transparente Produkte mit geringem Risiko. Wir erwarten uns durch diesen Schritt einen weiteren Ausbau des heimischen Kundengeschäfts im Bereich der privaten Wohnraumfinanzierung.“*

Den Erwerb der beiden Unternehmen sieht **Byron Haynes** als klare Stärkung des Inlandsgeschäfts der BAWAG P.S.K. Gruppe: *„Durch unsere erfolgreichen Bemühungen in den letzten Jahren verfügt die BAWAG P.S.K. Gruppe heute über eine starke Kapitalausstattung. Das erlaubt uns organisch und anorganisch zu wachsen, offensiv am Markt aufzutreten und durch Akquisitionen unser Kerngeschäft auszubauen.“*

Der Zukauf einer Bausparkasse ist ein weiterer wichtiger Schritt auf dem Weg zur führenden Retailbank in Österreich und verbreitert die Bauspar-Expertise der BAWAG P.S.K. Gruppe.

Der Kauf der IMMO-BANK soll zudem die Position der BAWAG P.S.K. Gruppe im österreichischen Corporate-Business stärken. Dank der Akquise erwartet sich die BAWAG P.S.K. Gruppe eine deutliche Zunahme des Finanzierungsvolumens mit Immobilienunternehmen und gemeinnützigen Wohnbaugenossenschaften. Darüber hinaus verfügt die IMMO-BANK über ein großes Partnernetzwerk in der Immobilienwirtschaft, von dem die gesamte BAWAG P.S.K. Gruppe profitieren wird. Beide Zukäufe liefern einen positiven Ergebnisbeitrag ab dem ersten Tag.

Zum 31. Dezember 2015 wies die IMMO-BANK eine Bilanzsumme von 1,6 Mrd. EUR aus. Die Bilanzsumme der start:bausparkasse betrug 2,0 Mrd. EUR. Beide Unternehmen werden in die BAWAG P.S.K. Gruppe integriert und voll konsolidiert.

GD Gerald Fleischmann, Vorstandsvorsitzender der VOLKSBANK WIEN AG: *„Die Volksbanken konzentrieren sich auf die Kernbereiche Einlagen, Kredite und Zahlungsverkehr und setzen auf starke Kooperationspartnerschaften mit Produktspezialisten wie der TeamBank Österreich und der Union Investment Austria GmbH, welche in ihren Bereichen höchste Expertise und Qualität besitzen. Wir freuen uns auch auf die weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit mit unserem Kooperationspartner, der start:bausparkasse. Die Volksbanken haben damit einen weiteren Schritt zu einer effizienten, erfolgreichen Beraterbank gesetzt.“*

Das Closing der Transaktion wird für das 4. Quartal 2016 erwartet und unterliegt den üblichen Abschlussbedingungen und aufsichtsbehördlichen Bewilligungen. Beide Parteien haben Stillschweigen über den Kaufpreis und Details des Vertrags vereinbart.

Byron Haynes abschließend: *„Wir heißen die neuen Kollegen der start:bausparkasse und der IMMO-BANK in der BAWAG P.S.K. Gruppe herzlich willkommen. Durch sie erhalten wir zusätzliche und umfassende Expertise sowie Kompetenz in der Wohnbaufinanzierung, um unsere Kunden von der ersten Idee bis zur Realisierung ihrer Wohnbauvorhaben noch besser zu begleiten.“*

Über die start:bausparkasse

Im Jahr 1929 gegründet, ist die start:bausparkasse (bis 2014 Allgemeine Bausparkasse / ABV) die älteste Bausparkasse Österreichs und heute viertgrößter Player am inländischen Markt. Sie betreut aktuell rund 500.000 Ansparkunden und 23.000 Darlehenskunden und verfügt über einen Marktanteil von 10%.

Über die IMMO-BANK

Die IMMO-BANK finanziert als Teil des Wohnbaubanksystems in Österreich Projekte im gemeinnützigen und gewerblichen Wohnbau und bietet Dienstleistungen rund um das Thema Immobilien – für Bauträger, Investoren, Hausverwaltungen, Treuhänder und Private. Sie betreut derzeit 3.500 Kunden.

Rückfragehinweise:

BAWAG P.S.K. – Konzernpressestelle

Georgia Schütz-Spörl

Tel: +43 (0) 5 99 05-31210

E-Mail: presse@bawagpsk.com

VOLKSBANK WIEN – Marketing & Kommunikation

Dir. Wolfgang Layr

Tel: + 43 (1) 40137-3550

E-Mail: wolfgang.layr@volksbankwien.at